Hiob 12

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und Hiob antwortete und sprach:

2 Fürwahr, ihr seid die Leute, und mit euch wird die Weisheit aussterben! **3** Auch *ich* habe Verstand wie ihr; ich stehe nicht hinter euch zurück[1]; und wer wüßte nicht dergleichen? **4** Ich muß einer sein, der seinem Freunde zum Gespött ist, der zu Gott ruft, und er antwortet[2] ihm; der Gerechte, Vollkommene ist zum Gespött! **5** Dem Unglück gebührt Verachtung nach den Gedanken des Sorglosen; sie ist bereit für die, welche mit dem Fuße wanken.

6 Die Zelte der Verwüster sind in Ruhe, und Sicherheit ist für die, welche Gott[3] reizen, für den, welcher Gott in seiner Hand führt[4]. **7** Aber frage doch das Vieh, und es wird's dich lehren; und das Gevögel des Himmels, und es wird's dir kundtun; **8** oder rede zu der Erde, und sie wird's dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir erzählen. **9** Wer erkännte nicht an diesen allen, daß die Hand Jehovas solches gemacht hat, **10** in dessen Hand die Seele alles Lebendigen ist und der Geist alles menschlichen Fleisches? **11** Soll nicht das Ohr die Worte prüfen, wie der Gaumen für sich die Speise kostet? **12** Bei Greisen ist Weisheit, und Einsicht bei hohem Alter. **13** Bei *ihm* ist Weisheit und Macht, sein ist Rat und Einsicht. **14** Siehe, er reißt nieder, und es wird nicht wieder gebaut; er schließt über jemand zu, und es wird nicht aufgetan. **15** Siehe, er hemmt die Wasser, und sie vertrocknen; und er läßt sie los, und sie kehren das Land um. **16** Bei ihm ist Kraft und vollkommenes Wissen; sein ist der Irrende und der Irreführende. **17** Er führt Räte beraubt[5] hinweg, und Richter macht er zu Narren. **18** Die Herrschaft der Könige löst er auf, und schlingt eine Fessel[6] um ihre Lenden. **19** Er führt Priester beraubt[7] hinweg, und Feststehende stürzt er um. **20** Zuverlässigen[8] entzieht er die Sprache, und Alten benimmt er das Urteil. **21** Verachtung schüttet er auf Edle, und den Gürtel der Starken macht er schlaff. **22** Er enthüllt Tiefes aus der Finsternis, und Todesschatten zieht er an das Licht hervor. **23** Er vergrößert Nationen, und er vernichtet sie; er breitet Nationen aus, und er führt sie hinweg. **24** Er entzieht den Verstand den Häuptern der Völker der Erde, und macht sie umherirren in pfadloser Einöde; **25** sie tappen in der Finsternis, wo kein Licht ist, und er macht sie umherirren gleich einem Trunkenen.

Fußnoten

1. Eig. ich falle nicht gegen euch ab; so auch Kap. 13,2
2. O. rief ... antwortete
3. El
4. d.h. welcher nur auf seine Hand vertraut. Vergl. Hab. 1,11
5. Eig. ausgezogen
6. Eig. einen Gurt, ein Band
7. Eig. ausgezogen
8. d.h. solchen, auf deren Rat man sich verlassen kann

Druckausgabe erzeugt am 27.07.2025 auf bibelkommentare.de